

Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7,0 für Microsoft System Center Operations Manager

Installationsanleitung

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Mit WARNUNG wird auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.

| | |
|--|-----------|
| Kapitel 1: Übersicht..... | 5 |
| In diesem Dokument verwendete Begriffe..... | 5 |
| Überwachungsfunktionen, die von der Dell EMC Management Pack Suite unterstützt werden..... | 6 |
| Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen | 7 |
| Kapitel 2: Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite..... | 8 |
| Voraussetzungen..... | 8 |
| Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms..... | 8 |
| Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite auf mehreren Verwaltungsservern..... | 9 |
| Aktualisieren der Dell EMC Server Management Pack Suite von früheren Versionen..... | 10 |
| Aktualisieren von Dell Server Management Pack Suite Version 6.3..... | 10 |
| Aktualisieren von Version 6.2 und früheren Versionen..... | 10 |
| Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager..... | 10 |
| Aktualisieren von OpsMgr 2012 R2 auf OpsMgr 2016..... | 10 |
| Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2..... | 10 |
| Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1..... | 10 |
| Aktualisieren von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012..... | 11 |
| Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm..... | 11 |
| Deinstallieren der Dell EMC Server Management Pack Suite..... | 11 |
| Entfernen der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms..... | 11 |
| Deinstallieren der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung..... | 12 |
| Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen..... | 12 |
| Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung..... | 12 |
| Zuordnen von mehreren „Ausführen als“-Konten..... | 13 |
| Kapitel 3: Installieren von Überwachungsfunktionen..... | 14 |
| Importieren von Management Packs in OpsMgr..... | 14 |
| Feature Management Dashboard..... | 14 |
| Importieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard..... | 14 |
| Aktualisieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Feature Management Dashboard..... | 16 |
| Entfernen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard..... | 17 |
| Kapitel 4: Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations..... | 19 |
| Management Packs..... | 19 |
| Voraussetzung für die Konfiguration..... | 20 |
| Anforderungen für Management Server (MS)..... | 20 |
| Unterstützte Betriebssysteme..... | 20 |
| Softwareanforderungen..... | 20 |
| Verwaltungsserver für Action-Konto (MSAA)..... | 21 |
| Anforderungen für das gemanagte System..... | 21 |
| Funktionsverwaltungstasks..... | 21 |
| Kapitel 5: (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations..... | 23 |
| Management Packs..... | 23 |

| | |
|---|-----------|
| Voraussetzungen für die Konfiguration..... | 24 |
| Anforderungen für Management Server (MS)..... | 24 |
| Anforderungen für das verwaltete System..... | 25 |
| Funktionsverwaltungstasks..... | 25 |
| Kapitel 6: DRAC-Überwachungsfunktion..... | 28 |
| Management Packs..... | 28 |
| Voraussetzung für die Konfiguration..... | 28 |
| (Optional) Anforderungen für Management Server (MS)..... | 28 |
| Anforderungen an die DRAC-Überwachung..... | 29 |
| Funktionsverwaltungstasks..... | 29 |
| Kapitel 7: Gehäuseüberwachungsfunktion | 30 |
| Management Packs..... | 30 |
| Voraussetzungen für die Konfiguration..... | 30 |
| Anforderungen für die Gehäuseüberwachung..... | 31 |
| Konfigurieren der Funktion „Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung | 31 |
| Funktionsverwaltungstasks..... | 31 |
| Kapitel 8: Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver..... | 33 |
| Management Packs..... | 33 |
| Anforderungen für Management Server (MS)..... | 34 |
| Anforderungen für die Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver..... | 34 |
| Funktionsverwaltungstasks..... | 34 |
| Kapitel 9: Fehlerbehebung..... | 35 |
| Feature Management Dashboard wird nicht befüllt..... | 35 |
| Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl..... | 35 |
| Funktionsverwaltungswarnungen..... | 36 |
| Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus..... | 36 |
| Kapitel 10: Anhang..... | 37 |
| Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage..... | 37 |
| Task zum Zuordnen des „Ausführen als“-Kontos – (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations..... | 37 |
| Kapitel 11: Zugriff auf Support-Inhalte von der Dell EMC Support-Website..... | 38 |

Übersicht

Dieses Handbuch bietet Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung der Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager.

Die Integration der Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 mit Microsoft System Center 2016 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager oder Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 ermöglicht Ihnen die Verwaltung, Überwachung und Sicherstellung der Verfügbarkeit Ihrer Dell Geräte.

⚠ VORSICHT: Führen Sie zur Vermeidung von Datenbeschädigung und/oder -verlust die in diesem Dokument genannten Verfahren nur dann aus, wenn Sie über das Wissen und die Erfahrung bei der Verwendung von Microsoft Windows-Betriebssystemen sowie Microsoft System Center 2016 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 verfügen.

Das Installationsprogramm für die Management Pack Suite, das Installationshandbuch und die Datei mit den Versionshinweisen befinden sich in der selbstentpackenden, ausführbaren Datei `Dell EMC Server Management Pack Suite_v7.0_Axx.exe` – wobei xx für die Versionsnummer der Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 steht. Sie können die ausführbare Datei unter Dell.com/support herunterladen. Bevor Sie diese Version der Dell EMC Server Management Pack Suite für Microsoft System Center Operations Manager installieren, laden Sie die neuesten Dokumente von Dell.com/omconnectionsEnterpriseSystemsManagement oder Dell.com/openmanagemanuals herunter.

Lesen Sie die Anmerkungen zur Version zum Management Pack. Diese enthalten die neuesten Informationen zu Software- und Verwaltungsserveranforderungen sowie Informationen zu bekannten Problemen. Die Anmerkungen zur Version werden auch auf der Seite **Systems Management Documentation (Systemverwaltungsdokumentation)** unter Dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement bereitgestellt.

Themen:

- [In diesem Dokument verwendete Begriffe](#)
- [Überwachungsfunktionen, die von der Dell EMC Management Pack Suite unterstützt werden](#)
- [Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen](#)

In diesem Dokument verwendete Begriffe

Tabelle 1. In diesem Dokument verwendete Begriffe

| Begriff | Bezieht sich auf |
|--|--|
| OpsMgr | Microsoft System Center 2016 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2, sofern nicht anders angegeben. |
| OpsMgr 2016 | Microsoft System Center 2016 Operations Manager, sofern nicht anders angegeben. |
| OpsMgr 2012 | Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager und Microsoft System Center 2012 Operations Manager, wenn nicht anders angegeben. |
| Dell Remote Access Controller (DRAC) | iDRAC von Dell Servern, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. |
| Integrated Dell Remote Access Controller (iDRAC) | iDRAC von Dell Servern, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. |
| Gehäuse | Chassis Management Controller (CMC), wenn nicht anders angegeben. |

Tabelle 1. In diesem Dokument verwendete Begriffe (fortgesetzt)

| Begriff | Bezieht sich auf |
|---|---|
| Server | PowerEdge-Server, monolithische und modulare PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations. OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. |
| iDRAC-Service-Moduls (iSM) | iDRAC-Service-Modul ist eine leicht bedienbare Software, die auf dem Server ausgeführt wird und iDRAC durch Überwachungsinformationen aus dem Betriebssystem ergänzt. Das Service-Modul macht keine neuen Schnittstellen verfügbar, sondern ergänzt iDRAC mit zusätzlichen Daten, die Benutzer mithilfe von iDRAC-Konsolen verwenden können. Weitere Informationen über iSM und die unterstützte Plattform finden Sie unter <i>iDRAC Service Module Installation Guide (Installationshandbuch für iDRAC-Service-Modul)</i> unter Dell.com/support . |
| Server (iSM) | PowerEdge-Server und Precision Rack-Workstations, die unter Verwendung des SCOM-Agenten über iSM ermittelt wurden. |
| Überwachung von Servern und Rack-Workstations | PowerEdge-Server, monolithische und modulare PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations. OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion. |
| (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations | PowerEdge-Server, monolithische und modulare PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations. OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. Hierbei handelt es sich um eine lizenzbasierte Funktion. |

Überwachungsfunktionen, die von der Dell EMC Management Pack Suite unterstützt werden

Tabelle 2. Dell EMC Server Management Pack Suite-Funktionen

| Funktion | Beschreibung |
|--|--|
| Überwachung von Servern und Rack-Workstations | Überwachung und Bestandsaufnahme von PowerEdge-, PowerVault-Speicherservern, Dell OEM Ready-Servern und unterstützten Dell Precision Racks. Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion. |
| (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations | Überwachung und Bestandsaufnahme von PowerEdge-Servern, PowerVault-Speicherservern, unterstützten Dell Precision Racks, OEM-Servern der Marke Dell und Dell OEM Ready-Servern über iDRAC oder iSM (je nach Unterstützung). Hierbei handelt es sich um eine lizenzierte Funktion. |
| DRAC-Überwachung | Überwachung und Bestandsaufnahme von iDRAC-Geräten. |
| Gehäuseüberwachung | Überwachung und Bestandsaufnahme von CMC-Geräten und OEM Ready-Gehäusen. |
| Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver | Korrelation zwischen Dell Servern innerhalb eines Gehäuses und OEM Ready-Gehäusen, die mithilfe der Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion oder der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion ermittelt wurden. |

Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen

Tabelle 3. Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen

| Überwachungsfunktionen | OpsMgr | |
|--|----------------------------|---------|
| | 2016/2012 R2/2012 SP1/2012 | 2007 R2 |
| Überwachung von Servern und Rack-Workstations | | |
| (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations | | |
| DRAC | | |
| Gehäuse | | |
| Skalierbar | | |
| Detailliert | | |
| Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver | | |
| Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver | | |
| Korrelation zwischen dem gemeinsamen Gehäusespeicher und Dell Modularservern | | |

Unterstützte Dell Hardwaregeräte für die OpsMgr-Versionen

Tabelle 4. Unterstützte Dell Hardwaregeräte für die OpsMgr-Versionen

| Dell Hardwaregeräte | OpsMgr 2016/2012 R2/2012 SP1/2012 | OpsMgr 2007 R2 |
|---------------------|-----------------------------------|---|
| PowerEdge M1000e | | |
| PowerEdge VRTX | | Wird nur unterstützt für: <ul style="list-style-type: none"> Gehäuseüberwachungsfunktion <ul style="list-style-type: none"> Skalierbar Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver |
| PowerEdge FX2 | | |

Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite

In den Themen dieses Abschnitts wird die Installation, Aktualisierung und Deinstallation der Dell EMC Server Management Pack Suite beschrieben.

Themen:

- Voraussetzungen
- Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms
- Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite auf mehreren Verwaltungsservern
- Aktualisieren der Dell EMC Server Management Pack Suite von früheren Versionen
- Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager
- Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm
- Deinstallieren der Dell EMC Server Management Pack Suite
- Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen

Voraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation der Dell EMC Server Management Pack Suite auf einem Verwaltungsserver sicher, dass die folgenden Voraussetzungen installiert sind:

- Installieren Sie eine der folgenden Versionen von OpsMgr:
 - 2016
 - ANMERKUNG:** Wenden Sie auf Systemen, auf denen das Nano Windows Server-Betriebssystem ausgeführt wird, das Agenten-Paket Update Rollup 1 für Microsoft System Center 2016 – Operations Manager vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB3190029 an. Weitere Informationen finden Sie unter support.microsoft.com/kb/3190029.
 - 2012 R2
 - 2012 SP1 – Laden Sie auf Systemen, auf denen OpsMgr 2012 SP1 ausgeführt wird, das Update Rollup 2 für OpsMgr 2012 SP1 vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB2826664 herunter und wenden Sie es an. Weitere Informationen finden Sie unter support.microsoft.com/kb/2802159.
 - 2012
 - 2007 R2
- Microsoft .NET Version 3.5 SP1
- Lokale Administratorberechtigungen auf dem Verwaltungsserver, auf dem die Dell EMC Server Management Pack Suite installiert ist.
- Aktivieren Sie die folgenden Windows-Firewallregeln:
 - Operations Manager SNMP-Antwort
 - Operations Manager SNMP Trap-Listener
 - Operations Manager Ping-Antwort
- Windows PowerShell 3.0 oder höher, wenn Ihr System das Betriebssystem Windows Server 2008 R2 ausführt.

Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms

1. Laden Sie die Datei `Dell EMC Server Management Pack Suite_v7.0_Axx.exe` – wobei xx für die Versionsnummer des Dell EMC Server Management Pack steht – unter Dell.com/support herunter.
2. Um die Inhalte der selbstentpackenden ZIP-Datei zu entpacken, führen Sie die **EXE**-Datei aus.

3. Starten Sie die extrahierte Datei `Dell EMC Server Management Pack Suite.exe` vom gewählten Speicherort aus. Der Willkommensbildschirm der **Dell EMC Server Management Pack Suite** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Next** (Weiter). Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
5. Um mit der Installation fortzufahren, stimmen Sie den Lizenzvereinbarungen zu, nachdem Sie sie gelesen haben, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Standardspeicherort des Installationsordners zu ändern (falls erforderlich), und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.
8. Klicken Sie auf **Fertigstellen** im Fenster **Install Shield Wizard Completed**.

Die Management Packs werden standardmäßig im Verzeichnis `C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0` installiert.

Die folgenden Überwachungsfunktionen werden nach der Installation der Dell EMC Server Management Pack Suite automatisch in OpsMgr importiert:

- Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations
- (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind.
- Dell Feature Management Pack. Das [Feature Management Dashboard](#) wird unter **Überwachung > Dell** auf der OpsMgr-Konsole angezeigt. Weitere Informationen zum Importieren der Überwachungsfunktionen finden Sie in den einzelnen Abschnitten zur Überwachung.

ANMERKUNG: Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations erfordert die Ausführung des Installationsprogramms auf allen Verwaltungsservern, die zur Überwachung der Dell Server verwendet werden. Das Installationsprogramm registriert die COM+-Anwendung für das Dell Device Helper-Dienstprogramm auf dem Verwaltungsserver. Der Standardspeicherort des Dell Device Helper-Dienstprogramms (Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe) ist `C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Library`.

ANMERKUNG: Das Installationsprogramm kann auch zum Extrahieren der Management Packs verwendet werden. Führen Sie dazu das Installationsprogramm auf einem System mit dem Windows-Client-Betriebssystem aus.

Nach der Installation der Dell EMC Server Management Pack Suite wird eine Protokolldatei mit den Installationsinformationen generiert. Die Protokolldatei befindet sich in dem Ordner, in den `Dell EMC Server Management Pack Suite.exe` extrahiert wurde.

Installieren der Dell EMC Server Management Pack Suite auf mehreren Verwaltungsservern

So installieren Sie die Dell EMC Server Management Pack Suite auf mehreren Verwaltungsservern:

1. Führen Sie die Datei `Dell EMC Server Management Pack Suite.exe` auf allen erforderlichen Verwaltungsservern aus, die Teil der Ressourcenpools sind, die für folgende Überwachungsfunktionen verwendet werden:

- a. (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations
- b. Detaillierte Gehäuseüberwachung
- c. Steckplatzermittlung in der skalierbaren Gehäuseüberwachung

ANMERKUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie das Dell Device Helper-Dienstprogramm installiert haben, da Arbeitsabläufe der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachung sowie der detaillierten Gehäuseüberwachungsfunktionen das Dell Device Helper-Dienstprogramm erfordern.

2. Importieren Sie die Management Packs mithilfe des **Feature Management Dashboards** oder importieren Sie die Management Packs mithilfe des OpsMgr-Assistenten „Management Packs importieren“ auf einem beliebigen Verwaltungsserver. OpsMgr verteilt die Management Packs automatisch auf allen Verwaltungsservern.
3. Fügen Sie für den Empfang von Traps den zur Ermittlung des Dell-Geräts verwendeten Verwaltungsserver der Trap-Zielliste des Dell-Geräts hinzu.

ANMERKUNG: Das Trap-Ziel wird für die Dell Geräte, die über die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations ermittelt und überwacht werden, automatisch konfiguriert.

Um SNMP-Benachrichtigungen von Geräten empfangen zu können, die mittels iDRAC-Zugriff über die Host-BS-Funktion ermittelt wurden, müssen Sie SNMP-Dienste auf dem Verwaltungsknoten installieren und die IP-Adresse des Verwaltungsservers


als Trap-Ziel unter `SNMP Services` festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Überwachen des iDRAC-Zugriffs über die Host-BS-Funktion“ im *Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide* (Benutzerhandbuch für Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager).

Aktualisieren der Dell EMC Server Management Pack Suite von früheren Versionen

Sie können mithilfe des Installationsprogramms eine Aktualisierung auf Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 durchführen.

Aktualisieren von Dell Server Management Pack Suite Version 6.3

Das Installationsprogramm ermittelt die installierten Funktionen aus der Dell Server Management Pack Suite-Version 6.3 und aktualisiert das Feature Management Pack automatisch auf Version 7.0.

 **ANMERKUNG:** Nach Abschluss der Aktualisierung werden Sie vom Installationsprogramm möglicherweise zur Durchführung eines Neustarts aufgefordert. Sie können diese Meldung ignorieren, da kein Neustart erforderlich ist.

Aktualisieren von Version 6.2 und früheren Versionen

Die Aktualisierung von Dell Server Management Pack Suite Version 6.2 und früheren Versionen auf Version 7.0 wird nicht unterstützt.

Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager

Sie können gemäß den Microsoft-Richtlinien eine Aktualisierung von früheren Versionen auf OpsMgr durchführen. Ziehen Sie die Microsoft System Center-Dokumentation heran, um Informationen zu den unterstützten Aktualisierungsszenarien zu erhalten.

Aktualisieren von OpsMgr 2012 R2 auf OpsMgr 2016

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2016 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Features und Funktionen der Dell EMC-Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zum Aktualisieren von OpsMgr 2012 R2 auf OpsMgr 2016 finden Sie unter [Technet.microsoft.com/en-us/system-center-docs/om/deploy/upgrading-to-system-center-2016-operations-manager](http://technet.microsoft.com/en-us/system-center-docs/om/deploy/upgrading-to-system-center-2016-operations-manager).

Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2012 R2 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Features und Funktionen der Dell EMC Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zur Aktualisierung von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2 finden Sie unter technet.microsoft.com/en-us/library/dn249707.aspx.

Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2012 SP1 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Features und Funktionen der Dell EMC Server Management Pack Suite. Details zur Aktualisierung von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1 finden Sie unter technet.microsoft.com/en-us/library/jj899854.aspx.

Aktualisieren von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012

Details zur Aktualisierung von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012 finden Sie unter technet.microsoft.com/en-us/library/hh476934.aspx.

- ANMERKUNG:** Um sicherzustellen, dass die Workflows zur Funktionsüberwachung optimal funktionieren, starten Sie den Stammverwaltungsserver nach der Aktualisierung auf OpsMgr 2012 neu.

Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm

Mithilfe der Option **Reparieren** können Sie Installationsfehler reparieren, die bei der Installation der Dell EMC Server Management Pack Suite aufgetreten sind.

1. Starten Sie die extrahierte Datei `Dell_EMG_Server_Management_Pack_Suite.exe` vom gewählten Speicherort aus. Der **Willkommensbildschirm** für die Dell EMC Server Management Pack Suite wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter). Der Bildschirm **Programmwartung** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Reparatur** aus und klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster **Bereit zur Reparatur des Programms** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**. Ein Verlaufs bildschirm zeigt den Fortschritt der Installation an. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Bildschirm **Installation erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

- ANMERKUNG:** Die Option **Reparieren** ist nicht über **Programme hinzufügen/entfernen bzw. Software** in der **Systemsteuerung** verfügbar.

Deinstallieren der Dell EMC Server Management Pack Suite

Sie können die Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung oder mithilfe der Option **Entfernen** des Installationsprogramms für die Dell EMC Server Management Pack Suite deinstallieren.

Entfernen der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms

So entfernen Sie die Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms:

1. Starten Sie die extrahierte Datei `Dell_EMG_Server_Management_Pack_Suite.exe` vom gewählten Speicherort aus. Der **Willkommensbildschirm** für Dell EMC Server Management Pack Suite wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
3. Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm **Programm entfernen** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Entfernen**. Die Dell EMC Server Management Pack Suite wird entfernt.

- ANMERKUNG:**
- Beim Deinstallieren der Dell EMC Server Management Pack Suite wird die folgende Meldung angezeigt: `The following applications should be closed before continuing the installation: COM Surrogate`, da der COM-Stellvertreterprozess im Hintergrund die Datei `DellDeviceHelper.DLL` ausführt, die geschlossen werden sollte. Wählen Sie die Option **Anwendungen automatisch schließen und nach dem Setup neu starten** aus. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Deinstallation fortzufahren.

- Bei der Deinstallation der Dell EMC Server Management Pack Suite werden nicht die Management Packs entfernt, die in OpsMgr importiert wurden. Informationen zum Entfernen der Management Packs aus dem OpsMgr finden Sie unter Technet.microsoft.com/en-us/library/cc974489.aspx.

Deinstallieren der Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung

So deinstallieren Sie die Dell EMC Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung:

1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Programm deinstallieren**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell EMC Server Management Pack Suite** und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
3. Befolgen Sie zum Abschluss des Datei-Downloads die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen

So überwachen Sie Traps und Trap-basierte Einheitsüberwachungen in OpsMgr 2012 oder OpsMgr 2016:


1. Starten Sie OpsMgr und klicken Sie auf **Administration**.
2. Navigieren Sie im Fensterbereich **Administration** zu **Ausführen als-Konfiguration** → **Profile**.
3. Klicken Sie in der Liste der verfügbaren Profile mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Überwachungskonto** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
Daraufhin wird der Bildschirm **Einführung** angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Der Bildschirm **Allgemeine Ausführen als-Profileigenschaften festlegen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Der Bildschirm **„Ausführen als“-Konten** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Der Bildschirm **„Ausführen als“-Konto hinzufügen** wird angezeigt.
7. Wählen Sie die Community-Zeichenkette aus der Drop-Down-Liste **Ausführen als-Konto** aus, um die Geräte zu ermitteln.
 - ANMERKUNG:** Erstellen Sie eine Community-Zeichenkette der Art **Als Konto ausführen**, falls nicht vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung](#).
 - ANMERKUNG:** Wenn Sie mehrere Ausführen als-Konten für die Ermittlung von Geräten verwenden, ordnen Sie jedes Gerät seinem jeweiligen Ausführen als-Konto zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuordnen von mehreren Ausführen als-Konten](#).
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung

1. Starten Sie OpsMgr und klicken Sie auf **Administration**.
2. Navigieren Sie im Fensterbereich **Verwaltung** zu **„Ausführen als“-Konfiguration > Konten**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Konten** und klicken Sie **„Ausführen als“-Konto erstellen**.
Daraufhin wird der Bildschirm **Einführung** angezeigt.
 - ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu „Ausführen als“-Konto zur Netzwerküberwachung finden Sie auf der Webseite von Microsoft TechNet technet.microsoft.com/en-us/library/hh212920.aspx.
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Der Bildschirm **Allgemeine Eigenschaften** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Communityzeichenfolge** aus der Drop-Down-Liste **Ausführen als-Kontotyp** aus.
6. Geben Sie den Namen der Communityzeichenfolge in das Textfeld **Anzeigename** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie die korrekte Communityzeichenfolge in das Textfeld **Communityzeichenfolge** ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm **Verteilungssicherheit** wird angezeigt.

8. Wählen Sie die Option **Weniger sicher - Die Anmeldeinformationen sollen automatisch an alle verwalteten Computer verteilt werden.** aus, und klicken Sie auf **Erstellen.**
9. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen.**

Zuordnen von mehreren „Ausführen als“-Konten

1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 unter [Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen.](#)
2. Wählen Sie im Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** die Option **Bestimmte Klasse, Gruppe oder Objekt.**
3. Klicken Sie auf **Auswählen > Klasse.**
Der Bildschirm **Klassensuche** wird angezeigt.
 **ANMERKUNG:** Sie können auch die Communityzeichenfolge **Ausführen als-Konto** dem Objekt und der Gruppe zuordnen. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation zu OpsMgr unter technet.microsoft.com.
4. Geben Sie den Klassennamen in das Textfeld **Filtern nach (optional)** ein. Geben Sie je nach Gerätetyp die Klasse **Dell Server, Dell CMC, Dell DRAC/MC** oder **Dell RAC** ein.
5. Klicken Sie auf **Suchen.**
6. Wählen Sie unter **Verfügbare Elemente** die Klasse aus, die Sie hinzufügen möchten.
7. Klicken Sie auf **OK.**
8. Klicken Sie im Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** auf **OK.**
9. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8 für jeden Klassentyp, den Sie verwalten möchten.
10. Klicken Sie auf **Save (Speichern).**
11. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen.**

Installieren von Überwachungsfunktionen

Die in diesem Abschnitt behandelten Themen beschreiben die Installation, Aktualisierung und Entfernung der Überwachungsfunktionen mithilfe des **Dell Feature Monitoring Dashboards**.

Sie können Überwachungsfunktionen in OpsMgr importieren, indem Sie die Management Packs für die Überwachungsfunktion mithilfe des OpsMgr-Assistenten **Management Pack importieren** importieren oder das **Dell Feature Management Dashboard** verwenden. Sie können das **Feature Management Dashboard** auch für die erweiterte Feineinstellung von Überwachungsfunktionen nutzen. Weitere Informationen finden Sie im Bereich **Funktionsverwaltungs-Tasks** der entsprechenden Überwachungsfunktionen.

Themen:

- [Importieren von Management Packs in OpsMgr](#)
- [Feature Management Dashboard](#)

Importieren von Management Packs in OpsMgr

Verwenden Sie zum Importieren der Management Packs den OpsMgr-Assistenten „Management Packs importieren“.

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Administration**.
3. Vergrößern Sie das Fenster **Administration**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Management Packs** und wählen Sie **Import Management Packs (Management Packs importieren)** aus.
4. Klicken Sie im Bildschirm **Management Packs auswählen** auf **Hinzufügen** > **Von Festplatte hinzufügen**.
5. Geben Sie den Speicherort ein, oder navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die **Dell EMC Server Management Pack Suite** installiert haben.

Wenn Sie sich für die Installation im Standardverzeichnis entschieden haben, stehen die Management Packs in folgendem Verzeichnis zur Verfügung: C:\Program Files\Server Mgmt Suite\Dell Management Packs\7.0

6. Wählen Sie das Management Pack aus, das Sie importieren möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**. Der Bildschirm **Management Packs importieren** wird angezeigt und die Management Packs sind in der **Importliste** aufgeführt.
7. Klicken Sie auf **Installieren**.

Feature Management Dashboard

Das **Feature Management Dashboard** bietet Funktionen für die Konfiguration der Überwachungsfunktionen der Dell EMC Server Management Pack Suite für verschiedene Dell Geräte – Schlitten, Dell Precision Racks, Dell Remote Access-Controller (DRAC), PowerEdge FX2, PowerEdge VRTX, PowerEdge M1000e, integrated DRAC (iDRAC) und Dell OEM-Server.

- [Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations](#)
- [\(Lizenzierte\) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations](#)
- [DRAC-Überwachungsfunktion](#)
- [Gehäuseüberwachungsfunktion](#)
- [Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver](#)

Sie können die Überwachungsfunktionen mithilfe des **Dell Feature Management Dashboards** importieren, aktualisieren und entfernen.

Importieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

Mit dem **Feature Management Dashboard** können Sie die verfügbaren Überwachungsfunktionen der Dell EMC Server Management Pack Suite anzeigen und so konfigurieren, dass die Management Packs, die von einer bestimmten Funktion benötigt werden, automatisch importiert oder aktualisiert werden, bzw. entfernt werden, wenn sie nicht benötigt werden.

In einem verteilten Setup (einschließlich einem verteilten Ressourcenpool in OpsMgr 2012) wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell EMC Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgewählt.

So importieren Sie Überwachungsfunktionen:

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Fenster **Navigation** auf **Überwachung**.
3. Erweitern Sie **Überwachung** > **Dell** > **Feature Management Dashboard**.

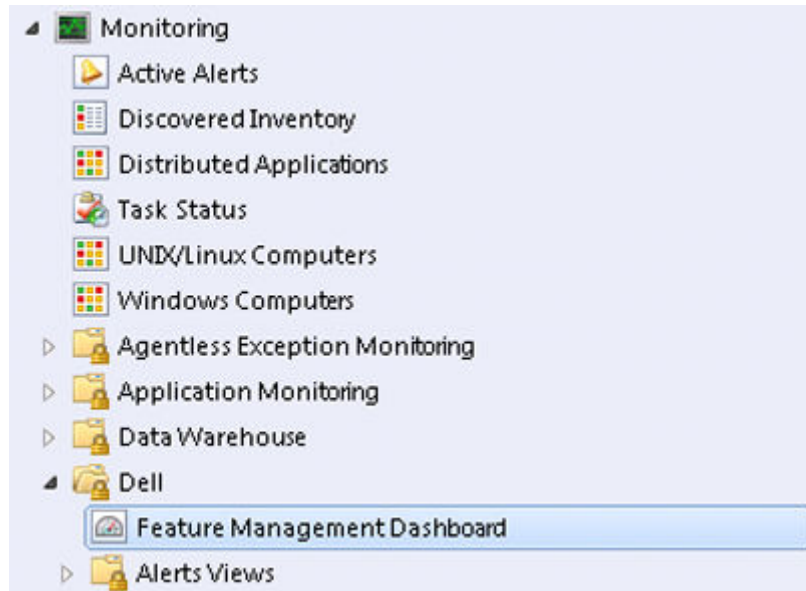


Abbildung 1. Fenster Überwachen

Im Fenster **Feature Management Dashboard** werden eine Liste der installierten Funktionen, die aktuell verwendete Version, die Version, auf die Sie aktualisieren können, die Überwachungsebene, die Gesamtzahl der Knoten sowie die erforderlichen Lizenzen angezeigt.

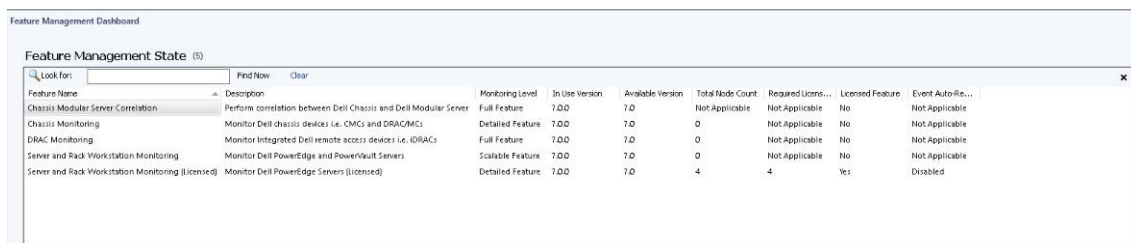


Abbildung 2. Feature Management Dashboard

4. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, die Sie installieren möchten.
5. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.



Abbildung 3. Dell Überwachungsfunktionsaufgaben

6. Klicken Sie auf einen Task, um eine Funktion zu importieren.
7. Stellen Sie im Dialog **Aufgabe ausführen** sicher, dass die Option **Vordefiniertes Ausführen als-Konto verwenden** markiert ist.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.
9. Nachdem die Aufgabe erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

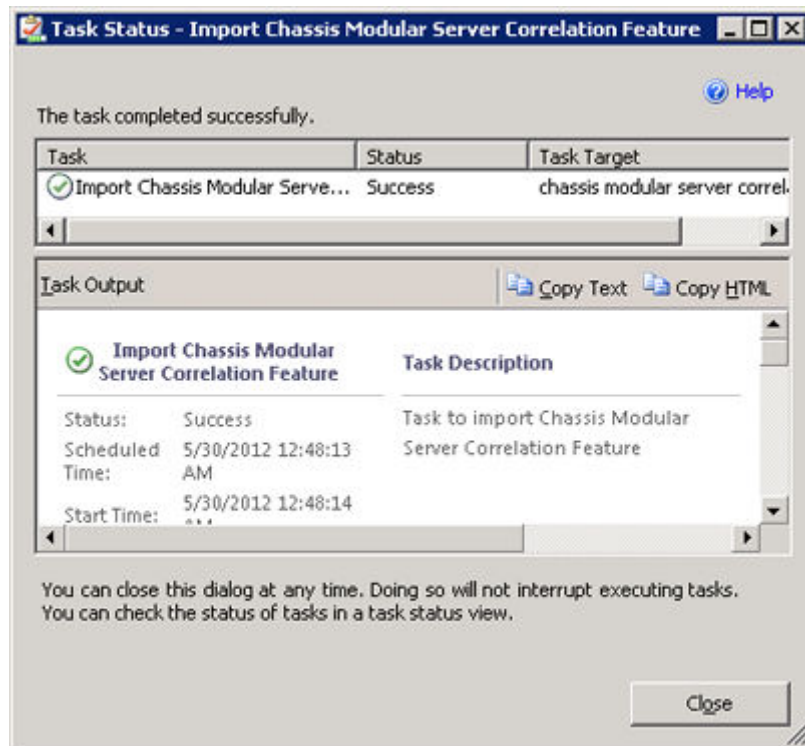


Abbildung 4. Taskstatus

10. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9 für alle Überwachungsfunktionen, die Sie aktivieren möchten.

ANMERKUNG: Warten Sie ab, bis eine Aufgabe abgeschlossen wurde, bevor Sie eine andere Aufgabe mithilfe des **Feature Management Dashboard** starten.

Aktualisieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Feature Management Dashboard

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie auf **Monitoring** (Überwachung).
3. Klicken Sie auf **Dell > Feature Management Dashboard**.
4. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, auf die Sie aktualisieren möchten.
5. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.
6. Klicken Sie auf den Aktualisierungs-Task, den Sie durchführen möchten.
7. Wählen Sie im Aktualisierungsfenster **Task ausführen** die Option **Vordefiniertes Ausführen als-Konto verwenden** aus.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.

VORSICHT: Wenn Abhängigkeiten oder Zuordnungen bestehen, die überschrieben werden müssen, was zum Verlust von Daten führt, dann schlägt die Aufgabe mit der entsprechenden Meldung fehl. Um mit der Aufgabe fortzufahren, klicken Sie auf **Überschreiben** und setzen Sie die Überschreibung **AutoResolve Warnings/Errors** auf **True**. Weitere Informationen finden Sie unter **Fehler bei Feature Management Dashboard-Aufgabe**.

9. Nachdem der Task abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Während des Aktualisierungsvorgangs werden alle Überschreibungen, Anpassungen der Ermittlung, Einheitsmonitore und Regeln aus früheren Versionen der Dell Server Management Pack Suite auf die Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 übertragen.

Tabelle 5. Anpassen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Feature Management Dashboard – skalierbar und ausführlich


| Funktionen | Skalierbar | Detailliert |
|--|--|--|
| Überwachung von Servern und Rack-Workstations | Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung auf Server- und Komponentengruppenebene | Ausführliche Bestandsaufnahme und Überwachung der folgenden Komponenten: Speicher, Prozessoren, Sensoren, Netzwerkschnittstellen, Speicher-Controller, Festplatten und Volumes. Außerdem werden BIOS-Informationen angezeigt. |
| (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations | <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme von individuellen Komponenten. • Funktionszustandsüberwachung am Server, Rack-Workstation und Komponentengruppenebene. | <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung von individuellen Komponenten. • Anzeigen der Kennzahlen für Stromversorgung, Temperatur und Netzwerkschnittstellenkarten-Prozessor, Arbeitsspeicher, Computer-Nutzung pro Sekunde (CUPS), PCIe SSD-Verschleiß und E/A-Leistungskennzahlen. |
| Gehäuseüberwachung | <ul style="list-style-type: none"> • Gehäuse-Bestandsaufnahme • Zusammenfassung der Gehäusesteckplätze • Funktionszustandsüberwachung des Gehäuses | Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung von individuellen Komponenten. |
| DRAC-Überwachung | <ul style="list-style-type: none"> • iDRAC-Bestandsaufnahme • Überwachung des iDRAC-Funktionszustands | Nicht anwendbar |
| Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver | Korrelation zwischen Modularservern und Gehäuse – Anzeigen der Bestandsaufnahme und des Funktionszustands von Gehäuse und Komponenten im Modularserver. | Nicht anwendbar |

Entfernen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard


Zum Entfernen der Überwachungsfunktionen verwenden Sie das **Dell Feature Management Dashboard**. Vor dem Entfernen von Überwachungsfunktionen schließen oder lösen Sie alle offenen Warnmeldungen. Während der Entfernung einer Überwachungsfunktion exportiert das **Feature Management Dashboard** alle Überschreibungsreferenzen als Sicherung in den Installationsordner, allerdings können Informationen zu benutzerdefinierten Gruppen und Überschreibungsinstanzen in Zukunft nicht mehr verwendet werden.

So entfernen Sie Überwachungsfunktionen:

1. Klicken Sie in OpsMgr auf **Überwachung**.
2. Gehen Sie im Fenster **Überwachen** zu **Dell > Feature Management Dashboard**.
Das Fenster **Feature Management Dashboard** zeigt eine Liste der in OpsMgr vorhandenen Überwachungsfunktionen an.
3. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, die Sie entfernen möchten.
4. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.
i ANMERKUNG: In System Center Operations Manager 2007 R2 wird der Bereich **Aufgaben** mit **Maßnahmen** bezeichnet.
5. Klicken Sie auf **Funktion entfernen**, um die Überwachungsfunktion zu entfernen.
Wenn beispielsweise die Funktion **Überwachung von Server- und Rack-Workstations** entfernt werden soll, klicken Sie im Fensterbereich **Tasks** auf **Überwachungsfunktion entfernen**.
6. Wählen Sie im Bildschirm **Task ausführen – Funktion entfernen** die Option **Vordefiniertes „Ausführen als“-Konto verwenden** aus.
7. Klicken Sie auf **Ausführen**.

 **VORSICHT:** Wenn Abhängigkeiten oder Zuordnungen bestehen, die außer Kraft gesetzt müssen, und dies zu Datenverlust führt, dann schlägt der Task mit der entsprechenden Meldung fehl. Um mit dem Task fortzufahren, klicken Sie auf **Außer Kraft setzen**, und setzen Sie die Außerkraftsetzungen **Warnungen/Fehler automatisch lösen auf Wahr**. Weitere Informationen finden Sie unter [Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl](#).

8. Klicken Sie nach Abschluss der Aufgabe auf **Schließen**.

 **ANMERKUNG:** Das Ausführen des Tasks für das Entfernen der Überwachungsfunktion im **Feature Management Dashboard** schlägt möglicherweise fehl, wenn es Außerkraftsetzungen mit Verweisen auf eine benutzerdefinierte Gruppe oder auf Instanzen gibt. Stellen Sie in einem solchen sicher, dass Sie die Außerkraftsetzungen entfernen, die den benutzerdefinierten Gruppe oder den Instanzen zugeordnet sind.

Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations

Die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations unterstützt die Ermittlung und Überwachung der folgenden Geräte, auf denen das unterstützte Windows-Betriebssystem unter Verwendung von OpenManage Server Administrator (OMSA) installiert ist:

- Modulare und monolithische PowerEdge-Server
- PowerVault-Speicherserver
- Dell OEM Ready-Server
- Dell Precision Racks

Die Bestandsaufnahme und Überwachung dieser Geräte kann über den OpenManage Server Administrator (OMSA) des Servers erfolgen. Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Überwachungsfunktion.

Weitere Informationen zu den unterstützten OMSA-Versionen finden Sie in den *Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 for Microsoft System Center Operations Manager Release Notes (Versionshinweisen zu Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager)*.

Das Installationsprogramm für die Dell EMC Server Management Pack Suite importiert die skalierbare Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations automatisch in OpsMgr.

Themen:

- [Management Packs](#)
- [Voraussetzung für die Konfiguration](#)
- [Anforderungen für Management Server \(MS\)](#)
- [Anforderungen für das gemanagte System](#)
- [Funktionsverwaltungstasks](#)

Management Packs

Nachdem die Management Packs der Dell EMC Server Management Pack Suite erfolgreich importiert wurden, sollten die erforderlichen Management Packs im Fensterbereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren von Management Packs in OpsMgr](#).

Tabelle 6. Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations und deren Management Packs


| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Management Packs |
|--|---|--|
| Überwachung von Servern und Rack-Workstations | <p>Bibliothek</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Library</p> <p>Skalierbares und ausführliches Management Pack</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Server Monitoring</p> | <p>Bibliothek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.Connections.HardwareLibrary.mp • Dell.OperationsLibrary.Server.mp <p>Skalierbare Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Server oder Rack-Workstations, die mit OMSA ermittelt wurden <ul style="list-style-type: none"> ○ Dell.Model.Server.mp ○ Dell.WindowsServer.Scalable.mp ○ Dell.View.Server.mp ○ (Optional) Dell.WindowsServer.InformationAlertsOn.mp <p> ANMERKUNG: Importieren Sie „Dell.WindowsServer.InformationAlertsOn.mp“ nur</p> |

Tabelle 6. Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations und deren Management Packs

| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Management Packs |
|----------|--|--|
| | | <p>dann, wenn Sie informative Benachrichtigungen erhalten möchten.</p> <p>Detail-Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Dell.WindowsServer.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs |

Voraussetzung für die Konfiguration

Konnektivität mit System Center Operations Manager (SCOM)-Agenten zur Ermittlung von Dell-Geräten.

Anforderungen für Management Server (MS)

Unterstützte Betriebssysteme

Im Folgenden finden Sie eine Liste der von OpsMgr unterstützten Betriebssysteme für den Verwaltungsserver:

- OpsMgr 2016 – Siehe technet.microsoft.com/en-us/library/dn997301%28v=sc.16%29.aspx
- OpsMgr 2012 R2, OpsMgr 2012 SP1 und OpsMgr 2012 – Siehe technet.microsoft.com/en-us/library/hh205990.aspx.
- OpsMgr 2007 R2 – Siehe [technet.microsoft.com/en-us/library/bb309428\(en-us\).aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb309428(en-us).aspx).

Softwareanforderungen

Tabelle 7. Voraussetzungen für die Software

| Software | Zweck |
|--|--|
| (Optional) DRAC-Tools von OpenManage Server Administrator (Server Administrator) | Für die Bestandsaufnahme und die Überwachung des iDRAC für den Dell Server und die Rack Workstation sowie die zugeordneten Netzwerkschnittstellen. |
| (Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC-Systeme ab Version 7) | Zum Starten der Dell License Manager -Konsole, Bereitstellen von Lizenzen und Erfassen von Berichten installieren Sie Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide</i> (Benutzerhandbuch für Dell License Manager) unter dell.com/support/home . |
| (Optional) OpenManage Power Center | Zum Starten der Dell OpenManage Power Center -Konsole. Zum Überwachen und Verwalten von Leistungsaufnahme und Temperatur im Rechenzentrum über die OpsMgr-Konsole installieren Sie OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide</i> (Installationshandbuch zu Dell OpenManage Power Center) unter dell.com/support/home . |
| (Optional) Verwaltungsprogramm für den Baseboard Management Controller (BMC) | Für die Ausführung von Remote-Energieoptionsaufgaben oder der LED-Identifizierungssteuerungs-Tasks auf von Dell verwalteten Systemen. |

ANMERKUNG: Zugriff auf die DRAC-Tools, OpenManage Server Administrator (Server Administrator) und das BMC-Verwaltungsprogramm erhalten Sie über *Dell Systems Management Tools and Documentation (Tools und Dokumentationen für Dell Systems Management)* oder per Download von der Website dell.com/support.

Verwaltungsserver für Action-Konto (MSAA)

Tabelle 8. MSAA-Berechtigungen

| Funktion | Benutzerberechtigung |
|---|--|
| Starten der DRAC-Ermittlung und der entsprechenden DRAC-Konsole | Admin oder Hauptbenutzer |
| ESM-Protokolle bereinigen | Admin oder Hauptbenutzer Wenn das MSAA über normale Benutzerberechtigungen verfügt, können Anwender statt der Auswahl von Vordefinierte Ausführung als Konto verwenden alternativ Taskanmeldeinformationen mit Berechtigungen auf Hauptbenutzerebene (oder höher) für die Ausführung des Tasks ESM-Protokolle löschen eingeben. |

Anforderungen für das gemanagte System

Installieren Sie die unterstützten Versionen von Server Administrator (einschließlich Server Administrator Storage Management Service) auf dem verwalteten System.

- i ANMERKUNG:** Wenn Sie Server Administrator auf dem verwalteten System aktualisieren oder deinstallieren möchten, zeigt die **Warnmeldungsansicht** des verwalteten Systems möglicherweise den folgenden Fehler an: `Script or Executable failed to run`. Wenn das verwaltete System kein Verwaltungsserver ist, schalten Sie das System in den Wartungsmodus, bis das Upgrade oder die Deinstallation abgeschlossen ist. Wenn es sich bei dem verwalteten System um den **Verwaltungsserver** handelt, können Sie die Warnmeldungen manuell schließen, nachdem das Upgrade bzw. die Deinstallation abgeschlossen ist.
- i ANMERKUNG:** Bei Systemen, auf denen Server Administrator 7.2 DRAC Tools ausgeführt werden, wird empfohlen, eine Aktualisierung auf Server Administrator 7.4 DRAC Tools oder höher durchzuführen.
- i ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen für das verwaltete System finden Sie im *Installationshandbuch für OpenManage Server Administrator* unter dell.com/support/home.

Funktionsverwaltungstasks

Nach der Installation der Dell EMC Server Management Pack Suite wird die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations automatisch in OpsMgr importiert und die zugehörigen Tasks sind im Abschnitt Funktionsverwaltungstasks verfügbar. Die folgende Tabelle enthält eine Liste der verfügbaren Überwachungsfunktionsaufgaben für Server und Rack-Workstations auf dem **Feature Management Dashboard**.


Bei der (lizenzierten) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion.

- i ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn im **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Management Packs neu importiert werden, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
- i ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 9. Funktionsverwaltungstasks

| Tasks | Beschreibung |
|--|---|
| Detaillierte Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations importieren | Importiert die detaillierte Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations. |
| Skalierbare Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations importieren | Importiert die skalierbare Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations. |

Tabelle 9. Funktionsverwaltungstasks (fortgesetzt)

| Tasks | Beschreibung |
|--|--|
| Agent-Proxy-Verfahren aktivieren | Mit diesem Task wird der agentenbasierte Proxy aktiviert. |
| Als bevorzugte Überwachungsmethode festlegen | <p>Mit diesem Task können Sie die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations als die für Ihre Server und Rack-Workstations bevorzugte Überwachungsmethode festlegen, wenn die Server und Rack-Workstations im Setup sowohl über die Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion als auch über die (lizenzierte) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion überwacht werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Funktionsverwaltungstasks im <i>Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager)</i>.</p> |
| Skalierbare Funktion einstellen | <p>Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das Feature Management Dashboard von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p> |
| Detaillierte Funktion einstellen | <p>Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das Feature Management Dashboard von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p> |
| Einstellen von informative Benachrichtigungen auf „Ein“ | Informationswarnungen werden eingeschaltet, wenn die skalierbare Version der Überwachung von Servern und Rack-Workstations verwendet wird. |
| Einstellen der Informationswarnungen auf „Aus“ | Informationswarnungen werden ausgeschaltet, wenn die skalierbare Version der Überwachung von Servern und Rack-Workstations verwendet wird. |
| Dashboard aktualisieren | <p>Aktualisiert das Feature Management Dashboard.</p> <p> ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.</p> |
| Knotenanzahl aktualisieren | Aktualisiert die Knotenanzahl der überwachten Server mit dieser Funktion. |
| Überwachungsfunktion entfernen | Entfernt die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations. |

(Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations

Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations bietet detaillierte oder skalierbare Bestandsaufnahmen, die auf Ihrer Ermittlungsmethode basieren, sowie eine Überwachung der folgenden Geräte:

- PowerEdge-Server der 12., 13. und 14. Generation
- PowerVault-Systeme
- Dell Precision Racks
- OEM-Server der Marke Dell
- Dell OEM Ready-Server

Die Bestandsaufnahme und Überwachung dieser Geräte kann über iDRAC oder iDRAC-Service-Modul (iSM) erfolgen, die auf dem verwalteten Server oder der Rack-Workstation mittels einer der folgenden Methoden installiert wurden (basierend auf Ihren Überwachungseinstellungen):

- iDRAC mit WS-MAN
- iDRAC-Zugriff über Host-BS
- iSM mit WMI

Dies ist eine lizenzierte Funktion.

Weitere Informationen zur Überwachung von Servern über iDRAC unter Verwendung von WS-MAN oder Host-BS finden Sie im Abschnitt zur (lizenzierten) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations im *Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager)*.

Eine Liste der unterstützten Plattformen für iSM finden Sie im *iDRAC Service Module Installation Guide (Installationshandbuch für iDRAC-Service-Model)* unter Dell.com/manuals.

Das Dell EMC Server Management Pack Suite-Installationsprogramm importiert automatisch die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Themen:

- [Management Packs](#)
- [Voraussetzungen für die Konfiguration](#)
- [Anforderungen für Management Server \(MS\)](#)
- [Anforderungen für das verwaltete System](#)
- [Funktionsverwaltungstasks](#)

Management Packs

Nachdem die Management Packs der Dell EMC Server Management Pack Suite importiert wurden, sollten die erforderlichen Management Packs im Fensterbereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren von Management Packs in OpsMgr](#).

Tabelle 10. (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations und erforderliche Management Packs

| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Erforderliche Management Packs |
|--|---|---|
| (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations | Bibliothek C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Library | Bibliothek <ul style="list-style-type: none"> • Dell.Connections.HardwareLibrary.mp • Dell.OperationsLibrary.Common.mp Skalierbare Funktion |

Tabelle 10. (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations und erforderliche Management Packs

| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Erforderliche Management Packs |
|----------|--|---|
| | <p>Skalierbares und ausführliches Management Pack</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Server Monitoring</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Für Server oder Rack-Workstations, die mit iSM ermittelt wurden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dell.ManagedServer.iSM.mp ○ Dell.ManagedServer.Model.mp ○ Dell.View.Server.mp • Für Server oder Rack-Workstations, die mit DRAC ermittelt wurden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dell.Model.Server.mp ○ Dell.OperationsLibrary.Server.mp ○ Dell.Server.OOB.mp ○ Dell.View.Server.mp <p>Detail-Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Server oder Rack-Workstations, die mit iSM ermittelt wurden: <ul style="list-style-type: none"> ○ „Dell.ManagedServer.iSM.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs. • Für Server oder Rack-Workstations, die mit DRAC ermittelt wurden: <ul style="list-style-type: none"> ○ „Dell.Server.OOB.DetailedMonitoringOn.mp“ und alle skalierbaren Management Packs |

Voraussetzungen für die Konfiguration

- Stellen Sie sicher, dass iSM installiert ist.
 - Die WMI-Funktion wird für die Ermittlung von Geräten über iSM unter Verwendung von WMI aktiviert.
 - Der iDRAC-Zugriff über Host-BS wird für die Ermittlung von Geräten durch iDRAC-Zugriff über Host-BS aktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass die Konnektivität zwischen WS-MAN (WS-Management) und iDRAC vorhanden ist
- Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Ports auf der Firewall aktiviert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Dell Device Helper installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wert `MaxEnvelopeSizeKb` in der WinRM-Einstellung höher ist (nur für Windows Server 2008 R2)

Anforderungen für Management Server (MS)

Tabelle 11. Voraussetzungen für die Software

| Software | Zweck |
|--|---|
| (Erforderlich) OpsMgr ab Version 2012 | <p>Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations ist nur auf Verwaltungsservern verfügbar, die OpsMgr ab Version 2012 ausführen.</p> <p>i ANMERKUNG: Wenn Sie OpsMgr 2016 verwenden, wenden Sie für Systeme, die Nano Server ausführen, das Agenten-Paket <i>Update Rollup 1 für Microsoft System Center 2016 - Operations Manager</i> vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB3190029 an. Weitere Informationen finden Sie unter support.microsoft.com/kb/3190029.</p> |
| (Erforderlich) SMASH Library MPB von Microsoft | Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations erfordert SMASH Library MPB von Microsoft |

Tabelle 11. Voraussetzungen für die Software (fortgesetzt)

| Software | Zweck |
|--|--|
| | zur Ermittlung von Dell Servern. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der WS-Verwaltung und der SMASH-Gerätevorlage . |
| (Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC-Systeme ab Version 7) | Startet die Dell License Manager -Konsole. Zur Bereitstellung von Lizenzen und Erfassung von Berichten installieren Sie den Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide</i> (Benutzerhandbuch für Dell License Manager) unter dell.com/support/home . |
| (Optional) OpenManage Power Center | Startet die Dell OpenManage Power Center -Konsole. Zum Überwachen und Verwalten von Leistungsaufnahme und Temperatur im Rechenzentrum über die OpsMgr-Konsole installieren Sie OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>OpenManage Power Center Installation Guide</i> (Installationshandbuch zu OpenManage Power Center) unter dell.com/support/home . |

Anforderungen für das verwaltete System

Stellen Sie sicher, dass für die Ermittlung und Überwachung des verwalteten Systems die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

- Die erforderliche iSM-Version ist auf dem Dell Gerät installiert. Basierend auf Ihren Anforderungen für die Überwachung müssen die folgenden Funktionen über die iDRAC-Konsole aktiviert werden:
 - Die Windows Management Instrumentation (WMI)-Funktion zur Überwachung über iSM unter Verwendung von WMI.
 - iDRAC-Zugriff über Host-BS (Experimentelle Funktion) zur Überwachung über iDRAC unter Verwendung der Host-IP.
- iDRAC7 oder höher.

i ANMERKUNG: Wenn Sie Geräte über iSM unter Verwendung der WMI-Funktion auf Systemen überwachen, die Microsoft Nano Server ausführen, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt **Installieren des iDRAC-Service-Moduls auf Nano-Betriebssystemen** im *iDRAC Service Module version 2.4 Installation Guide (Installationshandbuch für iDRAC-Service-Modul Version 2.4)* unter Dell.com/support.

i ANMERKUNG: Wenn Sie die iDRAC-Firmware Version 2.40.40.40 oder höher verwenden, werden die TLS(Transport Layer Security)-Versionen 1.1 oder höher standardmäßig aktiviert. Vor der Installation von Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Configuration Manager finden Sie unter Support.microsoft.com/en-us/kb/3140245 weitere Informationen über TLS-Aktualisierungen. Basierend auf Ihrem Webbrowser müssen Sie eventuell die Unterstützung für TLS 1.1 oder höher aktivieren. Weitere Informationen zu iDRAC finden Sie unter Dell.com/idracmanuals.

Funktionsverwaltungstasks

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der verfügbaren (lizenzierten) Überwachungsfunktions-tasks für Server und Rack-Workstations auf dem **Feature Management Dashboard**. Einige Tasks in der Tabelle der Funktionsverwaltungstasks werden erst angezeigt, nachdem Sie die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations importiert haben.

i ANMERKUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Microsoft SMASH Library (MPB) installiert ist, bevor Sie einen Dell Server unter Verwendung der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion ermitteln, um alle Funktionsverwaltungstasks der Tabelle verwenden zu können.

Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn im **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Management Packs neu importiert werden, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.


 **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (den Taskstatus können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 12. Funktionsverwaltungstasks


| Tasks | Beschreibung |
|--|---|
| Skalierbare Funktion importieren | Importiert die skalierbare Funktion der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion. |
| Detaillierte Funktion importieren | Importiert die detaillierte Funktion der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion. |
| Agent-Proxy-Verfahren aktivieren | Aktiviert das Agent-Proxy-Verfahren für die Dell Server, auf denen die unterstützte iSM-Version ausgeführt wird, und löst die Ermittlung dieser Server aus. |
| (Lizenzierte) skalierbare Funktion einstellen | <p>Wird die detaillierte Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das Feature Management Dashboard bei dieser Überwachungsmethode von der detaillierten Version auf die skalierbare Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p> |
| (Lizenzierte) detaillierte Funktion einstellen | <p>Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das Feature Management Dashboard bei dieser Überwachungsmethode von der skalierbaren Version auf die detaillierte Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p> |
| Als bevorzugte (lizenzierte) Überwachungsmethode festlegen | <p>Aktiviert die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations als bevorzugte Überwachungsmethode für Ihre Dell Server und Rack-Workstations, wenn diese Geräte sowohl über die Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion als auch über die (lizenzierte) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion überwacht werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Funktionsverwaltungstasks im <i>Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager)</i>.</p> |
| Enable Event Auto-Resolution (Automatische Ereignisauflösung aktivieren). | Aktiviert die automatische Ereignisauflösung. |
| Disable Event Auto-Resolution (Automatische Ereignisauflösung deaktivieren) | Deaktiviert die automatische Ereignisauflösung. |
| Ausführen als-Konto zuordnen | Dieser Task ordnet das für die SMASH-Ermittlung verwendete „Ausführen als“-Konto allen Dell Serverobjekten zu, die zur Zustandsüberwachung erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Task Ausführen als-Konto zuordnen . |
| (Lizenzierte) Überwachungsfunktion entfernen | Entfernt die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations. |
| Dashboard aktualisieren | <p>Aktualisiert das Feature Management Dashboard.</p> <p> ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es</p> |

Tabelle 12. Funktionsverwaltungstasks (fortgesetzt)

| Tasks | Beschreibung |
|-----------------------------------|---|
| | kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird. |
| Knotenanzahl aktualisieren | Aktualisiert die Knotenanzahl der überwachten Server mit dieser Funktion. |

DRAC-Überwachungsfunktion

Die DRAC-Überwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung verschiedener Generationen von iDRAC – iDRAC6-, iDRAC7- und iDRAC8-Systemen unter Verwendung von SNMP.

Themen:

- Management Packs
- Voraussetzung für die Konfiguration
- (Optionale) Anforderungen für Management Server (MS)
- Funktionsverwaltungstasks

Management Packs

Nachdem die Management Packs der Dell EMC Server Management Pack Suite erfolgreich importiert wurden, sollten die aufgeführten erforderlichen Management Packs im Fensterbereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren von Management Packs in OpsMgr](#).

Tabelle 13. DRAC-Überwachungsfunktion und erforderliche Management Packs

| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Erforderliche Management Packs |
|-------------------------|--|---|
| DRAC-Überwachung | <p>Bibliothek</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Library</p> <p>Management Packs</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Remote Access Monitoring</p> | <p>Bibliothek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.Connections.HardwareLibrary.mp • Dell.OperationsLibrary.Common.mp <p>Management Packs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.DRAC.OM07.mp – OpsMgr 2007 R2 • Dell.DRAC.OM12.mp – OpsMgr 2012 oder höher • Dell.Model.DRAC.mp • Dell.OperationsLibrary.DRAC.mp • Dell.View.DRAC.mp |

Voraussetzung für die Konfiguration

Aktivieren Sie die SNMP-Ports auf Firewall für SNMP-Funktionalität.

(Optionale) Anforderungen für Management Server (MS)

Tabelle 14. Optionale Softwareanforderungen

| Software | Zweck |
|---|--|
| Dell License Manager (nur für iDRAC7-Systeme) | Zur Bereitstellung von Lizenzen und für die Erfassung von Berichten vom Verwaltungsserver. Zum Starten der Dell License Manager -Konsole installieren Sie den Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell License Manager)</i> unter dell.com/support/home . |

Tabelle 14. Optionale Softwareanforderungen (fortgesetzt)

| Software | Zweck |
|------------------------------|--|
| Dell OpenManage Power Center | Um die Power Center -Konsole zu starten, installieren Sie Dell OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide (Installationshandbuch für Dell OpenManage Power Center)</i> unter dell.com/support/home . |

Anforderungen an die DRAC-Überwachung

Um den Funktionszustand von DRAC-Geräten zu überwachen, assoziieren Sie die Community-Zeichenkette **Ausführen als-Konto** mit dem **SNMP-Überwachungskonto** mit dem Ziel **Dell Remote Access Controller**-Klasse oder mit dem jeweiligen DRAC-Objekt (falls Sie über unterschiedliche Ausführen als-Konten für die unterschiedlichen DRAC-Geräte verfügen).

Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die DRAC-Überwachungs-Tasks aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** angezeigt werden. Einige der unten aufgelisteten Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine DRAC-Überwachungsfunktion importiert haben.

- ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
- ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 15. Funktionsverwaltungstasks

| Tasks | Beschreibung |
|--|--|
| DRAC-Überwachungsfunktion importieren | Aktiviert die DRAC-Überwachungsfunktion im OpsMgr. |
| DRAC-Überwachungsfunktion aktualisieren | Aktualisierungen zur neuesten Version der DRAC-Überwachungsfunktion . |
| Dashboard aktualisieren | Aktualisiert das Feature Management Dashboard . ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird. |
| Knotenanzahl aktualisieren | Aktualisiert die Knotenanzahl. |
| DRAC-Überwachungsfunktion entfernen | Entfernt die DRAC-Überwachungsfunktion aus OpsMgr. |

Gehäuseüberwachungsfunktion

Die Gehäuseüberwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung von Chassis Management Controller (CMC) auf PowerEdge FX2/FX2s-, PowerEdge VRTX-, PowerEdge M1000e- und Dell OEM Ready-Gehäusen unter Verwendung des SNMP- oder WS-MAN-Protokolls.

Die Gehäuseüberwachungsfunktion unterstützt außerdem die detaillierte Überwachung individueller Gehäusekomponenten im unterstützten OpsMgr.

Themen:

- [Management Packs](#)
- [Voraussetzungen für die Konfiguration](#)
- [Anforderungen für die Gehäuseüberwachung](#)
- [Konfigurieren der Funktion „Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung](#)
- [Funktionsverwaltungstasks](#)

Management Packs

Nachdem die Management Packs der Dell EMC Server Management Pack Suite erfolgreich importiert wurden, sollten die erforderlichen Management Packs im Fensterbereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren von Management Packs in OpsMgr](#).

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der erforderlichen Management Packs für die Gehäuseüberwachungsfunktion:

Tabelle 16. Erforderliche Management Packs

| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Erforderliche Management Packs |
|---------------------------|--|---|
| Gehäuseüberwachung | <p>Bibliothek</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Library</p> <p>Skalierbares und ausführliches Management Pack</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Chassis Monitoring</p> | <p>Bibliothek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.Connections.HardwareLibrary.mp • Dell.OperationsLibrary.Common.mp <p>Skalierbare Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.CMC.OM07.mp – OpsMgr 2007 R2 • Dell.CMC.OM12.mp – OpsMgr 2012 oder höher • Dell.Model.Server.mp • Dell.OperationsLibrary.CMC.mp • Dell.View.CMC.mp <p>Detail-Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Dell.Chassis.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs |

Voraussetzungen für die Konfiguration

- Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Ports auf der Firewall aktiviert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Dell Device Helper installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die WS-MAN (WS-Management)-Konnektivität zwischen Management Server und verwalteten Knoten vorhanden ist.

Anforderungen für die Gehäuseüberwachung

- Damit die Steckplatzermittlung und Korrelation funktioniert; stellen Sie sicher, dass das Dell Device Helper-Dienstprogramm installiert ist.
- Aktivieren Sie zur Überwachung von Gehäuse-Controller, IO Module, IO Module-Gruppe, Netzteil und Netzteilgruppenkomponenten das Dienstprogramm RACADM. Das Dienstprogramm RACADM ist jetzt nur zur Überwachung des Zustands von Gehäuse-Controller, IO Module, IO Module-Gruppe, Netzteil und Netzteilgruppenkomponenten erforderlich.
- Um den Funktionszustand von Gehäusegeräten zu überwachen, assoziieren Sie die Community-Zeichenkette **Ausführen als-Konto** mit dem **SNMP-Überwachungskonto** mit dem Ziel **Dell Modulargehäuse**-Klasse oder mit dem jeweiligen Gehäuseobjekt (falls Sie über unterschiedliche Ausführen als-Konten für die unterschiedlichen Gehäusegeräte verfügen).
- Zur Ermittlung der Gehäuseschlitze und der Gehäuseschlitze-Zusammenfassung für CMC erstellen Sie **Ausführen als-Konten** und ordnen diese den Profilen zu – **Dell CMC-Anmeldekonto** Ausführen als-Profil. Aktivieren Sie außerdem die **CMC-Steckplatzermittlung** in der OpsMgr-Konsole. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Funktion „Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung](#).
- Um die Gehäuse-detaillierte Überwachung auszuführen, erstellen Sie **Ausführen als-Konten** mit WS-MAN-Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Dell CMC, und ordnen Sie diese den Profilen zu – **Dell CMC-Anmeldekonto** bei Ausführen als-Kontoprofilen.

ANMERKUNG:

- Wenn Sie AD-Domänenanmeldeinformationen für CMC verwenden, dann geben Sie die Anmeldeinformationen im folgenden Format ein: **username@domainname.com**

Konfigurieren der Funktion „Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung


Erstellen Sie zum Konfigurieren der CMC-Funktion für die Korrelation von Servermodulen **Ausführen als-Konten**, und ordnen Sie diese Ausführen als-Profilen zu, um die Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassung zu befüllen.

1. Erstellen Sie ein **Ausführen als-Konto** vom Typ „Einfache Authentifizierung“, das über Berechtigungen zur Verbindung mit dem CMC-Modul auf dem Gehäuse verfügt. Verwenden Sie auch die „Ausführen als“-Kontotypen **Basic** oder **Digest** zum Konfigurieren der Benutzeranmeldeinformationen.
2. Wählen Sie die Option **Mehr Sicherheit** oder **Weniger Sicherheit** bei der Konfiguration des **Ausführen als-Kontos** aus, sodass Sie die Konfiguration selektiv auf bestimmte Verwaltungsserver verteilen können.

Weitere Informationen zum Erstellen eines **Ausführen als-Kontos** vom Typ „Einfache Authentifizierung“ finden Sie im entsprechenden Abschnitt (Creating A Simple Authentication Run As Account) im *Dell EMC Server Management Pack Suite Version 7.0 For Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 7.0 für Microsoft System Center Operations Manager)* unter **Dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement**.

 **ANMERKUNG:** Fügen Sie das **Server Management Action**-Konto der OpsMgr-Administratorgruppe hinzu.

3. Ordnen Sie die „erstellten Ausführen als“-Konten dem Profil **Dell CMC-Anmeldekonto** zu und wählen Sie die entsprechende Klasse, Gruppe oder Objekt aus, auf denen Sie das Profil konfigurieren können.
 - Um die Ermittlung von Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassungen für CMC zu aktivieren, überschreiben Sie in **Dell CMC-Steckplatzermittlung** die Aktivierungseigenschaft mit **True**. Sie ist standardmäßig deaktiviert.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nach Abschluss der Steckplatzermittlung die Verknüpfung zwischen **Ausführen als-Konto** und **Ausführen als-Profil** entfernen oder den Steckplatzermittlungsworkflow deaktivieren, bleiben die ermittelten Steckplätze mit den alten Daten erhalten.

Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Gehäuseüberwachungs-Tasks aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** angezeigt werden. Einige der unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine Gehäuseüberwachungsfunktion importiert haben.

i ANMERKUNG: Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.

i ANMERKUNG: Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 17. Funktionsverwaltungstasks

| Tasks | Beschreibung |
|---|--|
| Skalierbare Gehäuseüberwachungsfunktion importieren | Importiert die skalierbare Gehäuseüberwachungsfunktion. |
| Ausführliche Gehäuseüberwachungsfunktion importieren | Importiert die ausführliche Gehäuseüberwachungsfunktion. |
| Scalable-Gehäusefunktion einstellen | Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das Feature Management Dashboard von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um. Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden. |
| Detailed-Gehäusefunktion einstellen | Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das Feature Management Dashboard von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um. |
| Gehäuseüberwachungsfunktion entfernen | Entfernt die Gehäuseüberwachungsfunktion (sowohl die Scalable- als auch die Detailed-Funktion). |
| Knotenanzahl aktualisieren | Aktualisiert die Knotenanzahl. |
| Dashboard aktualisieren | Aktualisiert das Feature Management Dashboard . i ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird. |

Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver

Die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver unterstützt:

- Korrelation von ermittelten Dell Modularservern unter Verwendung der lizenzierten oder lizenzfreien Überwachungsfunktion mit Gehäuse-Steckplätzen.
 - ANMERKUNG:** Die CMC-Steckplatzermittlung ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie daher die CMC-Steckplatzermittlung, damit die Korrelationsfunktion funktioniert.
- Korrelation von gemeinsam genutzten Gehäusespeicherkomponenten mit Dell Servern.
 - ANMERKUNG:** Importiert die Detailed-Gehäuseüberwachung für die Korrelation von gemeinsam genutzten Gehäusekomponenten auf Dell Servern.

Themen:

- [Management Packs](#)
- [Anforderungen für Management Server \(MS\)](#)
- [Funktionsverwaltungstasks](#)

Management Packs

Nachdem die Management Packs der Dell EMC Server Management Pack Suite erfolgreich importiert wurden, sollten die erforderlichen Management Packs im Fensterbereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren von Management Packs in OpsMgr](#).

Tabelle 18. Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver und erforderliche Management Packs

| Funktion | Standardspeicherort der Management Packs | Erforderliche Management Packs |
|---|---|---|
| Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver | <p>Bibliothek</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\Library</p> <p>Management Pack</p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\7.0\ChassisModular ServerCorrelation</p> | <p>Bibliothek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.Connections.HardwareLibrary.mp • Dell.OperationsLibrary.Common.mp <p>Management Pack</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell.ChassisModularServer.Correlation.mp |

Anforderungen für Management Server (MS)

Anforderungen für die Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver

Gehäuse-Blade-Korrelation in verteilter OpsMgr-Umgebung

In einer verteilten OpsMgr 2007 R2-Umgebung aktivieren Sie den Serverproxy auf dem Verwaltungsserver, auf dem Sie die CMC ermitteln und überwachen.

So aktivieren Sie den Proxy-Agenten:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Verwaltung**.
2. Vergrößern Sie im Fensterbereich **Administration** das Feld **Administration** > **Geräteverwaltung** > **Verwaltungsserver**.
3. Wählen Sie den Verwaltungsserver aus, auf dem Sie die Gehäusegeräte ermittelt haben.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie unter **Eigenschaften für Verwaltungsserver** auf **Sicherheit**.
6. Wählen Sie die Option **Diesem Server erlauben, als Proxy zu arbeiten und verwaltete Objekte auf anderen Computern zu ermitteln** aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Tasks für die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Einige unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver importiert haben.

ANMERKUNG: Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das **Feature Management Dashboard** alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.

ANMERKUNG: Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das **Feature Management Dashboard** starten.

Tabelle 19. Funktionsverwaltungstasks

| Tasks | Beschreibung |
|--|--|
| Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver importieren | Aktiviert die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver |
| Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver aktualisieren | Aktualisiert auf die neueste Version der Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver. |
| Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver entfernen | Entfernt die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver. |
| Dashboard aktualisieren | Aktualisiert das Feature Management Dashboard . ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird. |

Fehlerbehebung

Das folgende Kapitel bietet Informationen zur Behebung von mit der Installation verbundenen Fehlern.

Themen:


- Feature Management Dashboard wird nicht befüllt
- Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl
- Funktionsverwaltungswarnungen
- Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus

Feature Management Dashboard wird nicht befüllt

In einem verteilten Setup wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell EMC Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten aller Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgewählt, wie z. B. Ermittlungen, Warnungen und Aufgaben. Der Verwaltungsserver, auf dem die Dell EMC Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, bestückt das **Feature Management Dashboard**. Wenn Sie jedoch das Feature Monitoring Management Pack ohne Ausführung des Installationsprogramms auf dem Verwaltungsserver manuell importiert haben, ist der Feature Management Pack-Host nicht ausgewählt und das **Feature Management Dashboard** wird nicht bestückt.

So befüllen Sie das **Feature Management Dashboard**:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Erweitern Sie unter **Authoring** den Eintrag **Management Pack-Objekte**.
3. Klicken Sie auf die **Objektermittlung**.
4. Geben Sie in das Feld **Suchen nach**: den Wert **Dell Feature Management Host-Ermittlung** ein.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Feature Management Host-Ermittlung**, und wählen Sie **Überschreiben > Objektermittlung überschreiben > Für alle Objekte der Klasse: Dell Feature Management Host-Ermittlung** aus.
6. Um die Aktivitäten für das Feature Management auszuführen, wählen Sie die Option **FmpHostFqdn** aus, und setzen Sie den Wert für das Außerkraftsetzen auf dem Verwaltungsserver auf FQDN.

 **ANMERKUNG:** Zum Planen der Funktionsverwaltungs-Workflows in der OpsMgr 2007 R2-Cluster-Umgebung; überschreiben Sie den FmpHostFqdn-Wert mit der Cluster-FQDN.

Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl

Die Durchführung des Aktualisierungs-Tasks im **Feature Management Dashboard** kann zu Datenverlust führen. Wenn beispielsweise Abhängigkeiten oder Zuordnungen der Überwachungsfunktion geändert werden, schlägt der Aktualisierungs-Task mit der entsprechenden Meldung fehl.

 **VORSICHT:** Das Außerkraftsetzen von Task-Parametern führt zum Verlust von Management Pack- oder Betriebsdaten.

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole und klicken Sie auf **Überwachen**.
2. Gehen Sie im Fenster **Überwachen** zu **Dell > Feature Management Dashboard**.
Im Fenster **Feature Management Dashboard** werden eine Liste der in OpsMgr vorhandenen Management Packs sowie die Management Pack-Version angezeigt, auf die Sie aktualisieren können.
3. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus.
4. Erweitern Sie unter **Tasks** den Eintrag **Dell Überwachungsfunktionstasks**.
5. Klicken Sie auf den Task zur Aktualisierung der Überwachungsfunktion.
Beispiel: Klicken Sie zum Aktualisieren der Funktion **Gehäuseüberwachung** auf **Funktion Gehäuseüberwachung aktualisieren** unter **Dell Überwachungsfunktionstasks**.
6. Klicken Sie im Dialog **Task ausführen - Überwachungsfunktion aktualisieren** auf **Überschreiben**.
Task-Parameter außer Kraft setzen wird angezeigt.
7. Ändern Sie im Drop-Down-Menü in der Spalte **Neuer Wert** den Wert von **Warnungen/Fehler automatisch lösen** in **True** um.

8. Klicken Sie auf **Überschreiben**.
9. Klicken Sie auf **Ausführen**, um den Task auszuführen.

Funktionsverwaltungswarnungen

Tabelle 20. Funktionsverwaltungswarnungen

| Warnungstext | Warnungsstatus | Ursache | Auflösung |
|---|----------------|--|---|
| Dell FMP: Das Dell Device Helper-Dienstprogramm ist entweder nicht vorhanden oder mit dem (lizenzierten) Überwachungs-Management Pack für Server und Racks von Dell nicht kompatibel. | Kritisch | <p>Das erforderliche Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe wurde nicht gefunden oder das Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe ist beschädigt.</p> <p>Es wurde eine höhere Version als die erforderliche Version des Dienstprogramms für die Dell Gerätehilfe gefunden.</p> <p>Es wurde eine niedrigere Version als die erforderliche Version des Dienstprogramms für die Dell Gerätehilfe gefunden.</p> | <p>Führen Sie das Installationsprogramm für Version 7.0 der Dell EMC Server Management Pack Suite auf dem Verwaltungsserver aus.</p> <p>Verwenden Sie die Option Reparieren im Installationsprogramm. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm.</p> |

Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus

In einem verteilten Setup wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell EMC Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten aller Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgewählt, wie z. B. Ermittlungen, Warnungen und Aufgaben. Wenn der ausgewählte Verwaltungsserver nicht mehr funktioniert, schlägt der ausgeführte Funktionsverwaltungstask fehl und das **Feature Management Dashboard** wird nicht bestückt. Wenn ein ausgewählter Verwaltungsserver beschädigt ist oder der Funktionszustandsdienst nicht abgerufen werden kann, müssen Sie den Verwaltungsserver außer Betrieb setzen, um veraltete Objekte zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter technet.microsoft.com/en-us/library/hh456439.aspx.

So befüllen Sie das **Feature Management Dashboard**:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Erweitern Sie unter **Authoring** den Eintrag **Management Pack-Objekte**.
3. Klicken Sie auf die **Objektermittlung**.
4. Geben Sie in das Feld **Suchen nach**: den Wert **Dell Feature Management Host-Ermittlung** ein.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Feature Management Host-Ermittlung** und wählen Sie **Überschreiben > Objektermittlung überschreiben > Für alle Objekte der Klasse: Dell Feature Management Host-Ermittlung** aus.
6. Wählen Sie **FmpHostFqdn** aus, und setzen Sie den Überschreibungswert auf den FQDN des Verwaltungsservers, auf dem die Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgeführt werden sollen.

Themen:

- Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage
- Task zum Zuordnen des „Ausführen als“-Kontos – (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations


Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage

So installieren Sie die WS-Verwaltung und die SMASH-Gerätevorlage:

1. Laden Sie die SMASH Library MPB-Datei `WS-ManagementAndSMASHDeviceDiscoveryTemplate.msi` von der Website www.microsoft.com/en-in/download/confirmation.aspx?id=29266 in einen temporären Speicherort herunter.
2. Führen Sie die .msi-Datei aus, um die SMASH Library MPB-Datei in den Standardspeicherort des Benutzers zu kopieren.
3. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
4. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Verwaltung**.
5. Vergrößern Sie das Fenster **Administration**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Management Packs**, und wählen Sie **Management Packs importieren** aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen > Hinzufügen von Festplatte**.
7. Geben Sie den Speicherort an oder navigieren Sie zu dem Speicherort, zu dem Sie die SMASH Library MPB-Datei von Microsoft heruntergeladen haben.
8. Wählen Sie die MPB-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
Die Anzeige **Management Packs importieren** wird mit der in der **Importliste** angezeigten Vorlage eingeblendet.
9. Klicken Sie auf **Installieren**.

Task zum Zuordnen des „Ausführen als“-Kontos – (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations

Der Task „Ausführen als-Konto zuordnen“ ordnet das Ausführen als-Konto für die Verwendung der SMASH-Ermittlung aller Dell Server-Objekte zu, die für die Funktionszustandsüberwachung erforderlich sind. Dieser Task ist als Option zum Ausführen einer Zuordnung auf Objektebene verfügbar.

 **WARNUNG:** Führen Sie den Task „Ausführen als-Konto zuordnen“ nur aus, wenn dies erforderlich ist. Dieser Task wirkt sich auf die Konfiguration aller Dell Server-Objekte aus. Die Einheitenüberwachung für die Zuordnung des Ausführen als-Kontos auf Dell Servern führt die Zuordnung auf Objektebene automatisch aus.

Zugriff auf Support-Inhalte von der Dell EMC Support-Website

Greifen Sie auf unterstützende Inhalte in Verbindung mit einer Reihe von Systemverwaltungstools über direkte Links zu, gehen Sie zur Dell EMC Support-Website oder verwenden Sie eine Suchmaschine.

- Direkte Links:
 - Für Dell EMC Enterprise Systems Management und Dell EMC Remote Enterprise Systems Management –unter www.dell.com/esmmanuals
 - Für Dell EMC Virtualization Solutions –www.dell.com/SoftwareManuals
 - Für Dell EMC OpenManage –www.dell.com/openmanagemanuals
 - For iDRAC –www.dell.com/idracmanuals
 - Für Dell EMC OpenManage Connections Enterprise Systems Management –www.dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement
 - Für Dell EMC Serviceability Tools –<https://www.dell.com/serviceabilitytools>
- Support-Site von Dell EMC:
 1. Navigieren Sie zu <https://www.dell.com/support>.
 2. Klicken Sie auf **Alle Produkte durchsuchen**.
 3. Klicken Sie auf der Seite **Alle Produkte** auf **Software** und klicken Sie dann auf den erforderlichen Link:
 4. Klicken Sie auf das gewünschte Produkt und anschließend auf die gewünschte Version.

Für Suchmaschinen: Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.